

Niederschrift

der X/8. Sitzung

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 15. September 2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:16 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Hubertus Guntermann

Ausschussmitglieder

Fabian Bräutigam

Annette Gerbe

Christopher Glebe

Maike Ochsenfeld

Anne Plett

Luca Putzu

Birgit Schütte

Hubert Stratmann

Daniel Sztul

als Vertreter für R.Rinke

Martina Wied-Kraft

Stefan Wiese

als Vertreter für Dr. T. Conze

Kerstin Wunderlich

Beratende Mitglieder

Pfarrer Ulrich Stipp

Von der Verwaltung

Stadtamtsrätin Elisabeth Hansknecht

Stadtangestellte Saskia Holsträter

bis Ende öffentlicher Teil

Stadtangestellter Tjark-Ole Keske

bis Ende öffentlicher Teil

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

bis 18.26 Uhr nach TOP 2

Stadtangestellte Luisa Weidenfeld

bis Ende öffentlicher Teil

Schriftführerin

Stadtangestellte Petra Gerbe

Entschuldigt fehlen

Hartmut Fust

sowie dessen Vertreter M.Albers

Hannah Roßwinkel

sowie deren Vertreterin J. Teigeler

Der Ausschussvorsitzende Hubertus Guntermann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Soziales und Kultur der Stadt Schmallenberg. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Für den Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur ist wegen Personalwechsels eine neue Schriftführerin zu bestellen. Durch die Verwaltung wird die Stadtangestellte Petra Gerbe vorgeschlagen.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur bestellt bis auf Widerruf die Stadtangestellte Petra Gerbe als weitere Schriftführerin.

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL Vorlage:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023
3. Kultur- und Bildungszentrum (KuBiz) X/531
 - Sachstandsbericht
 - Besetzung Preisgericht
4. Vorstellung Stadtarchivar
5. Bericht aus dem Kulturbüro
6. Bericht der Verwaltung
7. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL Vorlage:

1. Bericht der Verwaltung
2. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

TOP 1.1 Anfrage zu KuBiZ

Im Namen der Kulturellen Vereinigung Schmalleben bittet Herr Peter Vogt den Ausschuss bei den Planungen und Überlegungen zum Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ) eine ausreichende Sitzplatzanzahl zu berücksichtigen. Es fehle im Stadtgebiet ein Veranstaltungsort mit 300 bis 400 Plätzen.

Bislang kann man durch das geringe Platzangebot, die technische Ausstattung und die Akustik nur kleine Theaterproduktionen engagieren. Durch den geplanten Neubau erhofft sich die Kulturelle Vereinigung eine höhere Reichweite und auch die Chance größere Produktionen zu verpflichten.

Der Ausschuss nimmt diese Bitte zur Kenntnis.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023

Herr Plett stellt anhand der in der Anlage 1 beigefügten PowerPoint Präsentation den Vorentwurf zum Haushalt 2023 vor.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 3 Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ) - Sachstandsbericht - Besetzung Preisgericht

X/531

Frau Weidenfeld erläutert dem Ausschuss die Vorlage. Sie berichtet von den ersten Gesprächen mit dem Planungsbüro post welters+partner mbB.

Der ausgelobte Wettbewerb soll im Oktober 2023 beendet sein.

Frau Plett fragt nach, warum kein heimischer Architekt oder Büro angesprochen wurden und Teil des Preisgerichts ist.

Frau Weidenfeld erläutert, dass ein Preisrichter selbst nicht am Wettbewerb teilnehmen kann. Dies gilt auch für Mitarbeiter eines Planungsbüros, in dem der Preisrichter beschäftigt ist. Man habe daher auf regionale Architekten verzichtet, um diesen eine Chance einzuräumen sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Auf Nachfrage von Herrn Wiese und Frau Wied-Kraft erläutert sie, dass der Rat des Planungsbüros in vielen Punkten angenommen wurde. Sei es bei der Zusammensetzung des Preisgerichts oder der Anzahl der Vorschläge die dem Preisgericht vorgelegt werden.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgenden Beschluss vor:

Die Stadtvertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis und stimmt dem Vergaberversprechen der Wettbewerbsauslobung zu. Zudem beschließt die Stadtvertretung die Besetzung des Preisgerichtes wie folgt:

Preisgericht (stimmberechtigt)	
Sachpreisrichter*innen	Fachpreisrichter*innen
1 Burkhard König, Bürgermeister	1 Petra Brockmann, Architektin, Leitung Gebäudemanagement
2 Hubertus Guntermann (CDU), Vorsitz Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur	2 Franz-Jörg Feja, Architekt und Stadtplaner, Recklinghausen
3 Michael Franke (CDU), Vorsitz Technischer Ausschuss	3 Dagmar Grote, Architektin, Ahaus/Dortmund
. / .	4 Prof. Jan Kampshoff, Architekt, Münster
Preisgericht (stellvertretend)	
Stellvertretende Sachpreisrichter*innen	Stellvertretende Fachpreisrichter*innen
1 Andreas Dicke, Technischer Beigeordneter	1 Dirk Winkler, Architekt, Gebäudemanagement
2 Maike Ochsenfeld (CDU), stv. Vorsitz Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur	2 Beate Burhoff, Architektin, Münster
3 Bernd Schrewe (CDU), stv. Vorsitz Technischer Ausschuss	3 Juliane Kopperschmidt, Architektin und Landschaftsarchitektin, Dortmund
4 Elisabeth Hansknecht, Leitung Amt für Bildung, Kultur & Sport	
Sachverständige Beratung und Vorprüfung	
Sachverständige Beratung	Vorprüfung
Jens Winkelmann, Fraktionsvorsitz CDU	Büro post welters + partner
Stefan Wiese, Fraktionsvorsitz UWG	Klaus Schüßler, Leitung Bauordnungsamt
Rudolf Ewers, Fraktionsvorsitz BFS	Heinz-Gerd Kraft, Mitglied Gestaltungsbeirat
Stefan Vollmer, Fraktionsvorsitz SPD	
Jürgen Meyer, Fraktionsvorsitz B'90/Die Grünen	
Daniel Sztul, Fraktionsvorsitz Die PARTEI	
Peter Vogt, Vorsitz der Kulturelle Vereinigung Schmalleberg Sauerland e. V.	
Ansgar Nückel, Schulleitung Schule am Wilzenberg	
Dr. Elke Winekenstädde, Schulleitung Gymnasium Schmalleberg	

TOP 4 Vorstellung Stadtarchivar

Herr Guntermann begrüßt Herrn Tjark Keske und bittet diesen sich dem Ausschuss kurz selbst vorzustellen.

Herr Keske ist seit dem 18.07.2022 bei der Stadt als Archivar eingestellt.

Er besitzt einen Bachelor of Arts in der Fachrichtung „Geschichte & Geographie“ sowie einen Master of Arts in der Fachrichtung „Allgemeine Geschichte“.

Bereits im Studium hat er bei der Konrad-Adenauer-Stiftung in Sankt Augustin als Studentische Hilfskraft im dortigen Archiv mitgearbeitet.

Herr Dr. Schulte, der demnächst in den Ruhestand geht, arbeitet ihn aktuell in sein neues Aufgabengebiet ein.

Herr Keske stellt dem Ausschuss seine Ziele im Stadtarchiv vor – er strebt z.B. die Digitalisierung von Zeitdokumenten an, um diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

TOP 5 Bericht aus dem Kulturbüro

Frau Holsträter berichtet dem Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur anhand der unter Anlage 2 beigefügten PowerPoint-Präsentation aus dem Kulturbüro.

Sie gibt zusätzlich Ausblick auf die neue Ausstellung „Experiment Heimat“ und „Das Brotbaumregime“ ab Sommer 2023.

TOP 6 Bericht der Verwaltung

TOP 6.1 Bericht Sozialamt/Jobcenter

Frau Hansknecht liest einen Bericht aus dem Jobcenter / Sozialamt von Frau Oberstadt vor. Der Bericht ist als Anlage 3 dem Protokoll beigefügt.

TOP 6.2 Ukrainer in Schulen

Ergänzend zum Bericht aus dem Jobcenter / Sozialamt berichtet Frau Hansknecht, dass aktuell (Stand 12.9.2022) 56 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine an unseren Schulen unterrichtet werden, 22 an den Grundschulen und 34 an den weiterführenden Schulen.

TOP 6.3 CO2-Ampeln in Schulen

Am 18. August 2022 ist eine Förderrichtlinie veröffentlicht worden, dass das Land NRW die Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen bei der Beschaffung von CO2-Messgeräten unterstützt.

Der Stadt Schmallenberg wurde eine Fördersumme in Höhe von 45.456 € zugeteilt. Die Richtlinie gibt technische Anforderungen vor, die die Geräte erfüllen müssen. Das Gebäudemanagement kümmert sich um die Umsetzung der Förderrichtlinien. Die Schulen wurden gebeten, mitzuteilen ob und wenn ja für wie viele Räume die Anschaffung von CO2 Ampeln für sinnvoll erachtet wird. Die Antworten der Schulen stehen zum Teil noch aus.

TOP 6.4 Grundschule Bad Fredeburg

Die Grundschule Bad Fredeburg veranstaltet am 16.09.2022 von 15.00 – 18.00 Uhr einen Tag der offenen Tür um sich nach der Sanierung zu präsentieren.

TOP 6.5 Grundschule Berghausen

Herr Bräutigam fragt nach dem Verfahrensstand und Planung des Anbaus an der Grundschule Berghausen.

Frau Hansknecht teilt hierzu mit, dass die Gelder im neuen Haushalt zur Verfügung gestellt sind und der Anbau bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres 2022/23 fertiggestellt wird.

Frau Plett merkt an, dass die Wege für die Schulklasse im Container zu den Toiletten und Turnhalle weiter sind. Zusätzlich haben die Schüler bei Regen keine Unterstellmöglichkeit und keine wirkliche Möglichkeit nasse Kleidung aufzuhängen. Diese muss mit in den Klassenraum genommen werden. Es haben Eltern bemängelt, dass der Container sehr schmutzig sei und öfter gereinigt werden solle.

Anmerkung der Verwaltung:

Zusammen mit der Schulleitung wurde die Situation vor Ort nochmals angesprochen. Bislang sieht man hier kein Handlungsbedarf, da es sich um eine vorübergehende Unterbringungsmöglichkeit handelt.

Es liegt eine Sauerlaufmatte aus, und sollte Bedarf bestehen, dass öfter gereinigt wird ggf. hinsichtlich Eis und Schnee, wird sich die Schulleitung melden.

TOP 7 Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.